

Wir über uns

Die Sektion Klinische Forschung, GCP und ECTU (Clinical Cancer Research Group Freiburg) arbeitet mit ausgewiesener Expertise an der Neuentwicklung von Therapieoptionen und hat ein sehr effizientes Sicherheitssystem zur Verabreichung von Chemotherapien entwickelt.

Qualitätsmanagementprojekte werden kontinuierlich organisiert und koordiniert, um eine Verbesserung der Qualität in der täglichen Patientenversorgung umzusetzen.

Unser Team

Unser interdisziplinäres Team (Ärzte, Pharmazeuten, Naturwissenschaftler, Medizinisch Technische Assistenten, medizinische Dokumentare, Studienassistentinnen und weiteres medizinisches Personal, begleiten kompetent und engagiert alle Patienten, die in der Klinik für Innere Medizin I an einer klinischen Studie teilnehmen.



Wenn Sie unsere Arbeit unterstützen wollen:

Universitätsklinikum Freiburg
Deutsche Bank Freiburg
IBAN: DE22 6807 0030 0030 1481 00
BIC: DEUTDE6F

Verwendungszweck:
1020026501 Klinische Studien/ Krebsforschung

Ihre Spende ist steuerlich absetzbar. Gerne stellen wir Ihnen eine Zuwendungsbestätigung aus.

Kontakt

KLINIK FÜR INNERE MEDIZIN I
Hämatologie, Onkologie und
Stammzelltransplantation

Ärztlicher Direktor:
Prof. Dr. Justus Duyster
Hugstetterstr. 55
79106 Freiburg

Sektion Klinische Forschung, GCP und ECTU
(Clinical Cancer Research Group Freiburg)
Leitung der Sektion:
Prof. Dr. Monika Engelhardt

Studienkoordination:
Dr. Ulrike Kohlweyer
Mandy Möller
Franziska Haug

Studiensekretariat:
Silke Wenske

Ansprechpartnerinnen

Sekretariat:
Silke Wenske 0761 / 270-32 460

Studienassistentz:
Irina Surlan (*Teamleitung*) 0761 / 270-73 610
Dorothee Jakobs 0761 / 270-35 410
Susanne Kappes 0761 / 270-35 410
Manuela Linder 0761 / 270-73 615
Joana Meisenzahl 0761 / 270-32 900
Caroline Messner 0761 / 270-73 614
Heidi Fricker 0761 / 270-77 390
Melanie Höfflin 0761 / 270-73 615



KLINIK FÜR INNERE MEDIZIN I
Hämatologie, Onkologie und
Stammzelltransplantation

Was sind Klinische Studien?



Informationsbroschüre für Patienten
der Klinik für Innere Medizin I
Schwerpunkt Hämatologie, Onkologie
und Stammzelltransplantation

Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient,

Die Klinik für Innere Medizin I - Hämatologie, Onkologie und Stammzelltransplantation hat als Abteilung eines Universitätsklinikums die Aufgabe innovative neue Studienkonzepte, z.B. durch Verwendung neuer Medikamente, zu etablieren, um Fortschritte in der Medizin zu ermöglichen.

Dieser klinische Forschungsauftrag beinhaltet neue Therapieoptionen, die im Rahmen von klinischen Studien angeboten werden. Das bedeutet für Sie, dass Ihnen von uns neben der Standardtherapie auch neue innovative Behandlungsansätze angeboten werden können.



Internet

Gerne können sie sich auf unserer Internetseite weiter über laufende klinische Studien informieren:

www.ccrq.uniklinik-freiburg.de

Was sind klinische Studien?

Die Entwicklung neuer Medikamente und Behandlungskonzepte erfordert exzellente wissenschaftliche Forschung, viel Zeit, ausgebildetes Studienpersonal, Ärzte und Pflegepersonal und interessierte Patienten. In klinischen Studien werden innovative Therapien intensiv geplant, überprüft und abschließend detailliert ausgewertet, nachdem eine vorher festgelegte Anzahl von Patienten mit diesem neuen Studienkonzept behandelt wurden. So wird zuverlässig und objektiv geprüft, wie wirksam und verträglich neue Therapien sind.

Durch die Teilnahme an einer klinischen Studie leisten Sie einen wichtigen Beitrag zur Medikamentenentwicklung und dem medizinischen Fortschritt, der sowohl Ihnen als auch anderen Patienten helfen kann. Durch den frühzeitigen Zugang zu Medikamenten, die noch nicht auf dem Markt erhältlich sind, können sich neue Behandlungswege und Chancen eröffnen. Während Sie im Rahmen einer klinischen Studie behandelt werden, wird Ihr Gesundheitszustand, auch über Ihr Krankheitsbild hinaus, sorgfältig, intensiv und in regelmäßigen Abständen überprüft und mit Ihnen besprochen.

Nebenwirkungen und gesundheitliche Veränderungen werden dadurch schnell erkannt. Die Auswirkung der Therapie auf Ihre Grunderkrankung wird in kurzen Intervallen überprüft, um zeitnah entscheiden zu können, ob die Therapie fortgeführt, ergänzt oder geändert werden muss.

Sollte das Prüfpräparat im Rahmen einer klinischen Studie bei Ihnen gute Ergebnisse erzielt haben, wird Ihnen auch nach Beendigung der Studie das Medikament weiter angeboten.



Wie werden klinische Studien durchgeführt?

In Deutschland werden nur Medikamente verschrieben und verkauft, deren Wirksamkeit und Unbedenklichkeit nachgewiesen sind.



Neue Medikamente bzw. Therapieoptionen müssen vorher im Rahmen von klinischen Studien bewiesen haben, dass sie die bisherige beste Behandlung verbessern oder zumindest gleich wirksam und verträglich sind. Voraussetzung dafür ist, dass eine systematische Arzneimittelprüfung durchgeführt wird (Klinische Studien).

Eine solche Arzneimittelstudie unterliegt strengen Gesetzen und Verfahren. Eine wichtige Rolle spielt die Ethik-Kommission als ein übergeordnetes und unabhängiges Kontrollorgan. Die Mitglieder einer Ethik-Kommission stellen gemeinsam sicher, dass die geltenden gesetzlichen Schutzbestimmungen für Patienten eingehalten werden. Des Weiteren wird die ethische Unbedenklichkeit der Studiendurchführung, die Verständlichkeit der Patientenaufklärung und der Abschluss einer zusätzlichen Patientenversicherung überprüft.

Jeder Leiter einer klinischen Studie unserer Abteilung bürgt dafür, dass die vom ihm/ihr geleitete Studie alle ethisch-rechtlichen Voraussetzungen erfüllt, um den Patienten optimal zu helfen und zu nützen.

